

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus
der Verwaltung
der
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:
Gaupressenrheitsleiter
Ernst Handschmann

Verantw. Schriftleiter:
Hans Mücke / Wien, 1.,
Rathaus / fernr. N 28.500
Klappen 069, 548, 002



Rathaus Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSERAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSAMT D. STADT WIEN.

Wien, 26. August 1939.

Zunehmende Motorisierung in Wien

Die eben erschienenen Mitteilungen aus Statistik und Verwaltung der Stadt Wien geben einen interessanten Aufschluss über das ungeheure Tempo mit dem in Wien die Motorisierung des Wirtschaftslebens und des Verkehrs vor sich geht. Von 43.847 angemeldeten Kraftfahrzeugen im Mai 1938 ist der Stand im Mai 1939 bereits auf 62.925 gestiegen; im Juni dieses Jahres beträgt er 66.161, Anfang August 68.267. Der fortschreitende Einsatz motorischer Kraft verteilt sich ziemlich gleichmässig auf Last- und Spezialkraftwagen, auf Personenkraftwagen und Krafträder. Gab es in Wien im August 1938 insgesamt 18.231 Personenkraftwagen, so besaßen wir Ende Juli 1939 bereits 27.027 Personenkraftwagen. In der gleichen Zeit erhöhte sich die Zahl der Last- und Spezialautos von 7.815 auf 13.701 und die der Krafträder von 20.758 auf 27.539.

Diese Entwicklung legt allen Verkehrsteilnehmern die Verpflichtung zu erhöhter Verkehrsdisziplin auf, denn sonst wird mit dieser an sich erfreulichen Aufstiegskurve der Motorisierung auch die Zahl der Warnungstafeln immer grösser werden, die von den Polizeibehörden jetzt überall an jenen Stellen errichtet werden, an denen Verkehrsunfälle Opfer an Menschenleben gekostet haben.

oooOooo